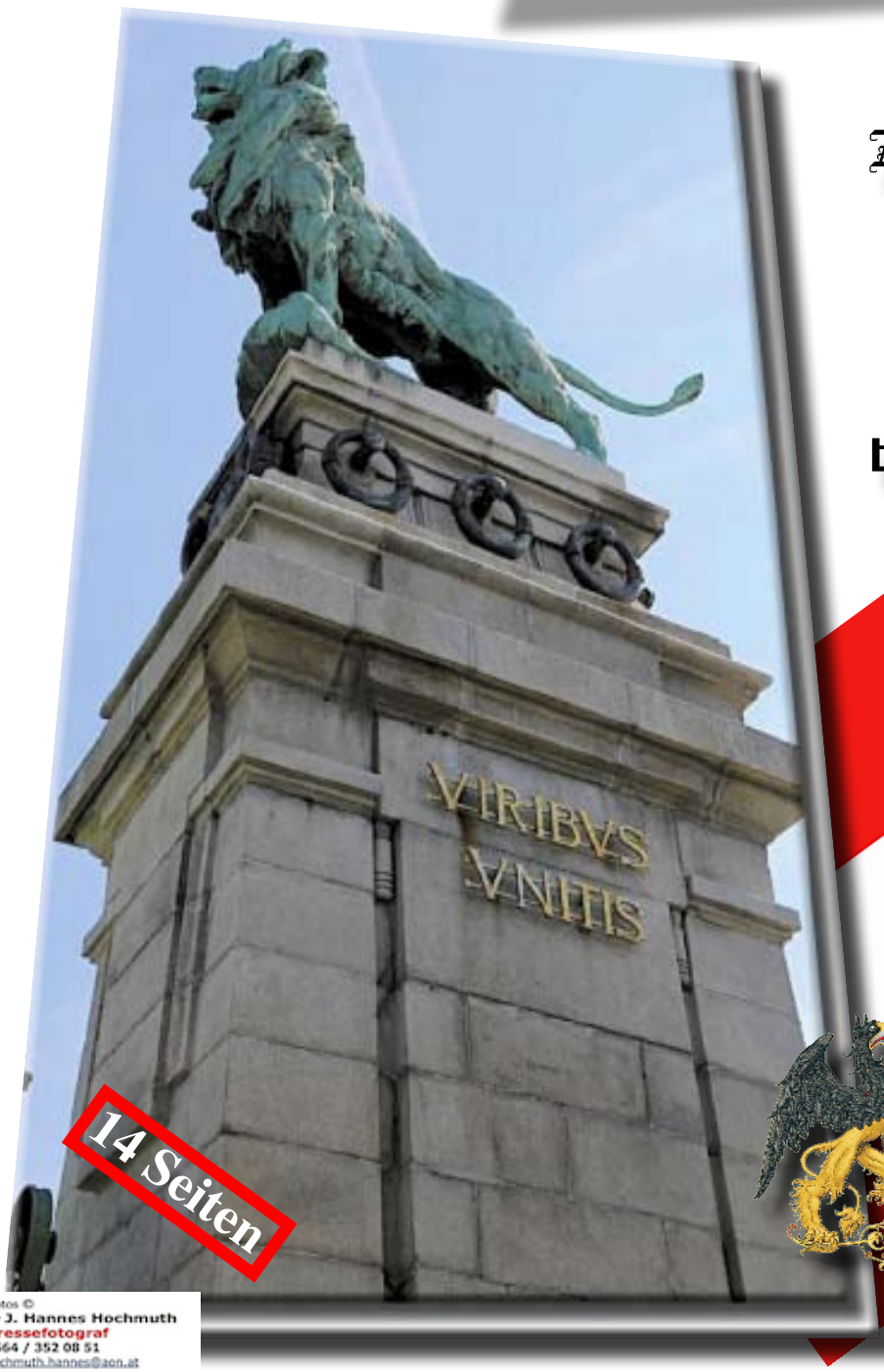
Rieder Marine-NEES

Mitteilungsblatt der
Marinekameradschaft
Prinz EUGEN - Ried/I
im Österreichischen
Marineverband

Die Gier und Skrupellosigkeit weniger ist die Ursache für das Leid vieler. W. K.



14 Seiten

Fotos ©
by J. Hannes Hochmuth
Pressefotograf
0664 / 352 08 51
hochmuth.hannes@aon.at

Allen Kameraden und Marinemuttis des ÖMV - allen Freunden und Gönnern - besinnliche Freude verbunden mit Gesundheit !

DAS WÜNSCHEN EUCH DIE

„PRINZEN“

AUS RIED/I

Bankverbindung: **NEU**: IBAN: AT43 4480 0303 0657 0010 BIC: VBWEAT2WXXX

Unseren Jubilaren

viel Gesundheit und Zufriedenheit

Dezember 2015

LASCHITZ WALTRAUD - WIEN -	02.12.1952 -
BAUER JOSEF - LENZIG -	**03.12.1945**
PSOTKA FRANZ - SCHÄRDING -	03.12.1946
KATZLERGER MICHAELA - WIPPENHAM -	09.12.1959
FUCHS ANTON - RIED/I -	09.12.1956
MEINDLHUMER GERALD - SCHLÜSSLBERG 1	**0.12.1972**
ECKELSBERGER-AIGNER-OBERNBERG	11.12.1944
MOSER OTMAR - RIED/I - EHRENMITGLIED	**13.12.1933**
WEINHÄUPL MARIA - --RIED/I	13.12.1934
ABLINGER ALOIS - VÖCKLAMARKT -	16.12.1941
SCHÄFER NORBERT - RANSHOFEN -	20.12 1936
PEKLER CHRISTINE - KAPFENBERG -	**21.12.1950**
LENZENWEGER DORITH - EFERDING -	23.12.1942
DICKINGER EKKEHARD-SCHÖRFLING/ATTS -	25.12.1951
KLEPSA JOHANN - WERNSTEIN -	**27.12.1935**

Jänner 2016

PROF. DR.WINKLER DIETER - WIEN	04.01.1940
PODGORSCHEK ELMAR - RIED/I -	07.01.1958
STEIN WILHELM - RIED/I -	08.01.1943
MOSER JOSEF-FRANZ - RIED/I -EHRENMITGLIED	10.01.1937
BUHRKE ECKHARD -	13.01.1943
OBST. URREGG MANFRED-H. - WIEN -	17.01.1943
AXT KEVIN R. --HAMBURG -	20.01.1949
STERRER FRANZ - RIED/I -	21.01.1948
FEICHTIGER LEOPOLDINE - LAMBRECHTEN	**23.01.1951**
SIMMERL WALTER - KIRCHHAM OÖ -	24.01.1939

Februar 2016

KATZLBERGER CHRISTIAN - WIPPENHAM -	01.02.1960
HOCHREUTER JOACHIM - SCHÄRDING -	05.02.1963
ROHRAUER ERICH - RIED/I -	08.02.1957
ANTESNER DOMINIK - UNGENACH -	09.02.1947
DR. KRENSLEHNER ERICH -WIEN -	11.02.1944
REISER WILHELM - ANDORF -	19.02.1953
MAG.LÖSCH FRANZ-XAVER - SCHÖRFLING/ATTS.	19.02.1972
KIRCHTAG ERIKA - RIED/I -	21.02.1926
WIMBERGER LUDWIG JUN. -GMUNDEN -	**22.02.1951**

Wer liegt imTrockendock ?

Diesen Muttis und Kameraden gilt unser besonderer Genesungswunsch !

Besucht unser Internetportal

www. marineverband.at

NACHRICHTEN VON DER BRÜCKE

BITTE UMGEHEND !!!
melden wenn Änderungen
der e-mail oder
Wohnnadresse.

Einige haben sich
schon daran gehalten.
DANKE!

ALLE JAHRE WIEDER
UNSER ZAHLMEISTER
ERSUCHT DIE NOCH SÄUMIGEN
KAMERADEN DIE
MITGLIEDSBEITRÄGE -
EHEST- ZU BERAPPEN.
€ 30-

Erlagscheine im REES

Besucht öfter die Bordabende! - Aktion Gemeinsinn !!
Oder wollt Ihr die Kameraden/Mitglieder nicht kennenlernen ?
Oder seid Ihr zu schüchtern ??
Oder.....? dann sagt es mir!

Unser Kamerad Ecki Buhrke wurde
für die 10-jährige Mitgliedschaft
und seine Verdienste als
Fahnenträger für die MK-Simbach
mit einer
Urkunde und der
silbernen Treuenadel
ausgezeichnet.
2. Vors. Ralf Bichler, der die Ehrung
vornahm, hob besonders sein
kameradschaftliches Verhalten
innerhalb der MK hervor.

Wir gratulieren und freuen uns mit Euch !

Kam. Elmar Podgorschek kehrt in sein geliebtes OÖ zurück und wird Landesrat in der OÖ Landesregierung.

Kam. Dr. Walter Ratt wird Abgeordneter im OÖ Landtag.

Unserem Kameraden
OMR Univ.Lekt.univ.med.Dr. Wallnöfer Heinrich
wurde am 9.Nov.2015
das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.

35 Jahre vereint

Am 15. August 2015 feierten Manfred und Justine Renner Ihren

35. Hochzeitstag.

Der Chor war naürlich bei dieser Feier unseres Sangeskameraden präsent. Im Gh.Hoftaverne in Ranshofen konnten wir, gemeinsam mit einer kleinen Bläsergruppe für die ca. 60 Gäste den Nachmittag musikalisch umrahmen.
Die Raum-Temperaturen und die Stimmung lagen auf hohem Niveau.
Der anwesende Geistliche Monsignore Stefan Hofer, der den Verspruch der Jubilare erneuerte, brachte mit seiner humorvollen Art eine feierlich-fröhliche Stimmung in den Saal.

Zwei weiße Forscher werden im afrikanischen Urwald von Kannibalen gefangen genommen und zum Häuptling gebracht. Dieser sagt: "Sie werden doch nicht denken, dass Sie in den Kochtopf wandern.
Wir haben schon oft von Ihrem Land Entwicklungshilfe bekommen und außerdem sind wir ein zivilisiertes Volk!"
Die Beiden atmen erleichtert auf. Der Häuptling setzt fort:
"Bei uns wird nur noch gegrillt!"

Ein Liliputaner kommt in eine Kneipe und bestellt einen Schnaps. Er bekommt ein Glas, kippt es, schüttelt sich und ruft: "Brrrrr, der ist ja so stark, da zieht sich einem ja alles zusammen!" Der Wirt:"Also bitte keine Reklamationen, Sie sind schon so klein herein gekommen!"

MAN MUSS DIE FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN !

NATÜRLICH GANZ BESONDERS WENN EIN „ALTER“ GETREUER KAMERAD ZU SEINEN

80zigsten Geburtstag

LADET.

„WER ZÄHLT DIE VÖLKER
-KENNT DIE NAMEN -
WELCHE IN SCHAREN
ZU MÜLLER HANSI`S
GEBURTSTAG KAMEN

Lieber Hansi wir wünschen uns von ganzem Herzen, daß Deine Gesundheit,dein verschmitzter Humor und Deine Hilfsbereitschaft noch lange in unserer Mitte weilen !

Die Kameraden und Marinemuttis der

MK „Prinz Eugen“ Ried/I

Fotos ©
by J. Hannes Hochmuth
Pressefotograf
0664 / 352 08 51
hochmuth.hannes@aon.at

Seniorennachmittag 19. September 2015

Seit nunmehr 10 Jahren in Folge begleiten wir die Rieder Senioren mit maritimen Liedgut und Diese werden nicht müde uns begeisterten Applaus zu spenden. Das wiederum beflügelt unseren Einsatz.

Foto: F. Kaufmann

Das Ergebnis - ein wunderbarer Nachmittag voll Harmonie der auch das Stadtoberhaupt Bürgermeister Albert ORTIG und den Gemeinderat immer wieder begeistert.
Das von unserem Chorleiter Max Holzmann für den Chorbewerb beim ORF (Die große Chance der Chöre) gestaltete Medley, war natürlich der Renner.
Auch konnte der Obmann Wolfgang Kolar mit 2 Solis überzeugen.
Die Kameraden waren mit Eifer im Einsatz. Es zeigte sich aber, daß wir Nachwuchs benötigen.

Es war uns Ehre und Verpflichtung bei der Verabschiedung anwesend zu sein !

23 Kameraden und Marinemuttis waren am 3.10.2015 zu dieser außergewöhnlichen Geburtstagsfeier erschienen. Sogar unser Hellas war aus den fernen Gefilden des Attersees herbeigeeilt.
Es galt

2x **90** Jahre
zu **ehren.**

Unsere **Hainzl Rosi**
und unser Ehrenmitglied und Urgestein
(Gründungsmitglied)
Rudi Steinbacher.

Rosi hatte sich mit einer nahrhaften Liebesgabe -
gefertigt von unserer „Nährmutter Poldi“ - eingestellt.
Rudi brachte seine Liebesgabe unserem Zahlmeister.
Mit nur 7 Sängern gelang es uns, mit Hilfe unseres Chorleiters und seiner Harmonika,
den Jubilaren einen bunten Strauß von Liedern zu überreichen.

Wir wünschen Euch noch viele Jahre bei guter Gesundheit

Danke für die große Kameradschaft und Treue die Ihr
über Jahrzehnte hinweg bewiesen habt.
Liebe Grüße an „Fritzi“.

Eine Prophezeiung die Realität wurde

Ein Seemann aus Triest ließ sich anläßlich eines Aufenthaltes im Orient von einer Wahrsagerin seine Zukunft prophezeien. Sie ließ ihn wissen , er werde -zu Schiffe oder durch ein Schiff zu Grunde gehen.
Da Seeleute meist sehr abergläubisch sind, brachte ihn diese Voraussage immer mehr in Unruhe. Um seinem Schicksal zu entgehen bestieg er nie wieder ein Schiff.
Nach Aufgabe der Seefahrt machte er sich in der Nähe von Triest seßhaft.
Trotz aller Vorsicht konnte er jedoch seinem vorausgesagten Schicksal nicht entgehen.
Eines Tages, nachdem er das Lokal „ Alla Nave „ in dem er üblicherweise sein MIttagessen einnahm, verließ, fiel ihm beim Ausgang das schwere Aushängeschild des Lokals, ein eisernes Schiff, auf den Kopf und erschlug ihn.

von Marinekanzleisekretär i.R. Karl Haindrich

Manchen Menschen sieht man in die Augen und weiß sofort: Das Licht ist an, aber es ist niemand zu Hause.

Es ist schwierig, einen Menschen dazu zu bringen, eine Sache zu verstehen, wenn sein Gehalt davon abhängt, daß er sie nicht versteht. Upton Sindair

OSTSEE-SOMMER
(Bericht unseres Kameraden Prof. Mag. Franz Xaver Lösch)

Zum zweiten Mal verbrachten meine Familie und ich heuer den Sommer an der Ostsee auf unserer Segelyacht MOINMOIN. Wieder war es überwältigend schön, aber doch war es heuer ganz anders als im Vorjahr. Der Wind war fast im gesamten Juli und August ungewöhnlich stark und kühl, sodass wir oftmals bei zwar herrlichem Sonnenschein in voller Montur im Cockpit saßen und uns – gegen hohe See aufkreuzend – fragten, ob es nicht am 25 Grad warmen Attersee eigentlich auch ganz gemütlich wäre. Aber wir haben uns dieses Segelrevier ausgesucht

und wir lieben es, denn wer einmal durch die dänische Südsee gesegelt ist, den läßt diese faszinierende Meereslandschaft nicht mehr los. Wer die weißen Strände Südschwedens kennt, der weiß, daß der Norden alles zu bieten hat, was man sich nur wünschen kann und was noch dazu kommt: Hier ist es beschaulich ruhig und ideal für alle, die die Einsamkeit suchen. Abgesehen davon sind die Hafengebühren im Gegensatz zu manch anderen Gegenden äußerst fair, ein Hafenplatz kostet zwischen 14,- und 20,- Euro.

Doch nun zur eigentlichen Reise. Unser Segelschiff liegt an der Teerhofinsel, zirka zehn Seemeilen die Trave landeinwärts, kurz vor Lübeck. Diese Insel hat einen ganz eigenwilligen Charakter, irgendwie eine Mischung aus industriellem Charme und Naturschutzgebiet. Von hier starten wir schließlich am 14. Juli bei bewölktem Himmel los. Unser Ziel ist die westliche Ostsee, die Dänische Südsee, Kopenhagen und Südschweden; müßte sich in acht Wochen ausgehen. Wie bei jedem Törnbeginn war die Aufregung und Vorfreude auf das, was kommen wird, groß, doch dauerte es nicht lange und wir steckten bereits im Ölzeug, leichter Nieselregen, ein Vorzeichen auf das, was noch kommen würde. Die Fahrt durch die Trave ist aber bei jedem Wetter schön. An strohgedeckten Fischerdörfern vorbei, die romantischer nicht gezeichnet werden könnten, gehts nach Travemünde zum Passathafen, unserem ersten Stopp. Obwohl in diesem großen Hafen, der durch die stolze Passat vor Wind und Wellen geschützt ist, normalerweise immer eine Box frei ist, müssen wir diesmal in die Marina Baltica, denn es finden gerade die Travemünder Wochen statt.

Am Freitag gehts dann endlich raus auf die Ostsee. Mit leichter Brise von achtern gleiten wir durchs tiefblaue Wasser, die Sonne blitzt auf den Wellen, Glücksmomente. Es geht nach Grömitz, einem der beliebtesten Touristenorte in der Lübecker Bucht, der alles zu bieten hat, was das Seglerherz begehrt, die Fünfsterne-Marina ist extrem empfehlenswert. Tags darauf segeln wir bei herrlichem Wetter zur Sonneninsel Fehmarn. Die Luft ist so warm, dass sich unterwegs sogar eine kleine Ostsee-Schwimmrunde ausgeht. Das Wasser hat immerhin beinahe 20 Grad, es sind ausnahms-

weise keine Quallen in Sicht - wäre auch egal, an die harmlosen Ohrenquallen haben wir uns ohnehin schon gewöhnt, Feuerquallen gibt es um diese Jahreszeit noch keine.

So gemütlich bleibt es aber leider nicht. Die Ostsee zeigt uns bald ihr anderes Gesicht. **Dazu ein Auszug aus meinem Logbuch vom 27.07.2015 :** „Wir haben hier schon die erste kräftige Abreibung hinter uns. Es ist seit ein paar Tagen extrem ungemütlich. Ein Sturmtief jagt das andere. Haben unsere Ostseeüberquerung letzten Donnerstag wegen Sturmböen abbrechen müssen und sind abgedreht nach Heiligenhafen. War gegen die starke Strömung durch den Fehmarn-Sund gar nicht so einfach. Haben am nächsten Tag ein kurzes Zeit-

fenster genutzt und sind nach Nysted (extrem schwierige Ansteuerung über den Rodsand) durchgezogen und sitzen seitdem hier fest. Als wir eingelaufen sind, war der Gastliegersteg praktisch leer. Jetzt wissen wir auch warum. Es ist ein Tief mit neun und mehr Beaufort aus Südwest durchgezogen und die Bucht ist nach Süden weit offen. Die erste Gewitterzelle hat uns dermaßen angeschoben, dass wir geglaubt haben, die Poller oder die Leinen werden reißen. Ortskundige habe uns dann während einer kurzen Flaute geholfen, daß wir uns schnell hinter den Steg verholen. Mit sieben doppelten Leinen haben wir zwei Tage hier verbracht. Zwar gut festgemacht aber mit Bug nach Südosten, der Sturm immer volle Breitseite. Aber damit nicht genug, bei starken südlichen Winden sinkt der Wasserstand in der Ostsee extrem. Bis heute Vormittag sind wir deshalb auch noch fest gesessen. Jetzt schaukelt das Schiff wieder normal und wir hoffen, dass wir heute Nachmittag in den Guldborgsund weiter fahren und von Tonne zu Tonne einen vernünftigen Hafen anlaufen können. Das hier hat im Moment mit Urlaub nichts mehr zu tun. Ab Freitag soll sich die Lage aber wieder bessern."
Tatsächlich ist das Barometer wieder kräftig gestiegen und wir erreichten alle unsere Ziele. Obwohl die Ostsee noch viele - nicht nur positive - Überraschungen für uns übrig hatte, sind wir glücklich über dieses Abenteuer, von dem wir letztlich gar nichts missen wollen und freuen uns schon auf die nächste Saison.

Wenn Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann vor allem das Recht, anderen Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.
George Orwell

Man kann sich eine Frau vielleicht aus dem Kopf schlagen, aber das ist auch der einzige Körperteil, bei dem das gelingt.
Ernst Waldbrunn

GEHÖRT, GELESEN, GESEHEN

Liegen jetzt im Werfthafen Korneuburg

Chorauftritt bei neuen Freunden.

Wels am 16.Okt. 2015, Dragonerkaserne – Dragonermuseum –sehr zu empfehlen – interessant – liebevoll gepflegt von Idealisten und ihren Frauen.

Wir wurden auf Grund unseres TV- Debüt bekannt und engagiert. Ein fulminanter Abend mit großartig begeisterten Zuhörern. Speziell der weibliche Anteil war federführend bei den standing Ovations.

Wir haben offensichtlich gefallen da für 2016 schon eine „Vorred`“ getan wurde.

Kommandoübergabe in der Zehner-Kaserne , Ried/I von

Obst Ing.Martin Bogenreiter an ObstIt Alfred Steingresz

am 29.Oktober 2015

Ein stattliches Fähnlein unserer Kameraden wohnte der großartigen militärischen Veranstaltung bei. Eine enorme Anzahl höchster militärischer und ziviler Ränge gaben sich ein Stelldichein. Auch der neue Kommandant

ObstIt Alfred Steingresz MSD wird so wie sein Vorgänger gute und intensive Kontakte zu den Behörden und den Tradtionsverbänden pflgen.

Fotos :Hans Müller

Wir wünschen dem scheidenden Obst Ing.Martin Bogenreiter viel Soldatenglück in seinem neuen Aufgabenbereich.

Unser Manfred Reisinger immer auf das Wohbefinden seiner Kameraden bedacht, hat am 26.8.bei der Chorprobe für Labung und Atzung gesorgt.
DANKE FÜR DEINE KAMERADSCHAFFT

Der Borddabend des 7. Nov. 2015 mit 26 Kameraden und Marinemuttis war ein Genußabend voll Freude und Gesang.
Der Obmann gratulierte unserem Alois Moser zum 81. Geburtstag und begrüßte unseren Gast, Herrn Mag.Dr.jur. Klaus Peichl und gab der Hoffnung auf ein Wiedersehen freien Lauf.

Hr. Peichl ist ein großartiger Musiker, **s.auch http://funfotogalerie.de.tl/Willkommen--ar-.htm**
Daß unser Chorleiter in Ihm einen Jugendfreund nach 40 Jahren wieder traf, gab dem Abend eine besondere Note.

Kam. Norbert Uhlir vertritt den Obmann bei der Präsidiumssitzung am 14.11.2015
Poldi und Ossi haben uns wieder liebevoll betreut. Gitti war, wie schon so oft, unterstützend im Einsatz.

DANKE !

Die Dauerurlauber Kam. Ablinger und seine Christa grüßen herzlich.

Von der Hochzeitsreise zum 35. Jubiläum grüßen Manfred und Justine Renner

Unser Ecki aus DE
meldet sich wie immer aus fernen Landen. Diesmal aus SRI LANKA _Ceylon

Militärische Allerseelenfeier und Traditionstag beim PzGrenB13

Am 2. Nov. 2015 fand am Soldatenfriedhof die traditionelle militärische Allerseelenfeier für die gefallenen Soldaten des ÖBH stat. In seiner Gedenkrede würdigte unser Kamerad, der Obmann des Kriegsopferverbandes (KOV) Ried, Konsulent BBI iR, Thaddäus Berneder die, für uns gefallenen Kameraden, aber auch die vielen getöteten Zivilisten. Die Kranzniederlegung von Kränzen des KOV und des Rieder Bataillons untermalte mit den Klängen des Liedes „Guter Kamerad“ diesen Festakt.

Seinen gemütlichen Ausklang fand die Festveranstaltung beim gemeinsamen „reesen“ in der Cafeteria der Kaserne.
Die MK “Prinz Eugen” Ried/I nahm mit 8 Kameraden daran teil .

SollteeinbisherigerBezieherdesREESfeststellen,daßdiesernichteingetroffenist,somögeersichmitmirin Verbindung setzen.
Postfehler ? kommt leider oft vor - oder Löschung ,
da kein Mitgliedsbeitrag bezahlt - sollte nicht vorkommen !!!!!!!!!

Diese Seite zum Herauslösen und auf gut sichtbare Stelle hängen !

!! Termine !!

Alle Jahre wieder ergeht die Bitte an unsere Marinemuttis um die kalorienreichen Genüsse.
Sie sind zwar linienschädlich - aber- wie es so schön heißt: „Von Dingen die man liebt kann man gar nicht genug haben". (Doppelt gemoppelt- Frauen und Süßes)

DER WEIHNACHTS-NIKOLAUS BORDABEND
findet am
12. Dezember 2015 statt
Beginn 16.00 Uhr.

CHORPROBEN

MITTWOCH 25. Nov. 2015 1900 Uhr für Haid+Altheim

Benefizkonzert in Haid am 29.11.2015

Benefizkonzert in Altheim- 05.12.2016 17.00 - 17.45 gemeinsam mit einem Ensemble der Landesmusikschule Altheim) Weihnachtsmarkt (Licht ins Dunkel)

MITTWOCH 13.Jänner 2016 1900 Uhr

MITTWOCH 24. Feber 2016 1900 UHR

MITTWOCH 16. März. 2016 19.00 Uhr

BORDABENDE

SAMSTAG 12. Dez. 2015 16 Uhr
Weihnachtsbordabend

SAMSTAG 02.Jänner 2016 16.00 Uhr

SAMSTAG 06. Februar 2016 16.00 Uhr

SAMSTAG 05. März 2016
ACHTUNG! Beginn 18.00 Uhr

Samstag 02. April 2016 18.00 Uhr

Fr, 04 12 1500
Gen ZEHNER-Kaserne Speisesaal
Vorweihnachtsfeier-Traditionsverbände

Fr, 21 12 1900
Zehner-Kaserne - Ch-Cafeteria -214. Stammtisch:
Jahresrückblick und Tombola

Hier
oder an anderer Stelle in unserer Bordzeitung könnte für
Ihren
Bekanntheitsgrad etwas getan werden.
Kontakt :
siehe Impressum

HAND UND FUSSPFLEGE
VON HÖCHSTEM NIVEAU
SPEZIALFUSSPFLEGE FÜR
DIABETIKER

INGE KLEPSA
SIGHARTING, MITTERWEG
TEL. 0676/7112738
www.fusspflege - inge.at

Impressum: **Verleger, Herausgeber:** Marinekameradschaft „Prinz EUGEN„ Ried , 4910 Ried/Innkreis
(ZVR 431475692)Inhalt und Gestaltung: Wolfgang Kolar, 4783 Wernstein/Inn Schulstraße 17,
Tel 0676/6969685 Mail: woko1@wnet.at

Bankverbindung: Volksbank Ried/I

NEU: IBAN: AT43 4480 0303 0657 0010 BIC: VBWEAT2WXXX

Marinekameradschaft

„Prinz Eugen“

A- 4910 Ried/I

c/o Wolfgang Kolar
Schulstraße 17
4783 Wernstein /Inn